

Zwölf Frauen des HK Asyl engagieren sich im Sprachunterricht

Auch in den Schulferien lernen die Flüchtlinge an jedem Werktag Deutsch

Ferienzeit gilt als Freizeit: Auf's Lernen will dann nahezu jeder Schüler verständlicherweise verzichten. Für die rund 120 Flüchtlinge in der Oberschleißheimer Container-Siedlung am Heuweg (Bild) gilt dies nicht. Auf ihren Wunsch hin hat auch in den Pfingst- und Osterferien 2016 (16. - 27. Mai bzw. 21. März - 1. April) regelmäßig Sprachunterricht stattgefunden. In diesen Wochen haben viele behördlich genehmigte Sprachkurse ebenfalls Pause gemacht.

Zwölf ehrenamtliche Lehrerinnen des HK Asyl führen erwachsene und heranwachsende Flüchtlinge in die deutsche Sprache ein. Außer Lehrerinnen im Ruhestand engagieren sich überwiegend berufstätige Helferinnen teilweise mit Erfahrungen in der Erwachsenenbildung im Sprachunterricht. Zahlreiche Flüchtlinge vertiefen hier ihre Deutschkenntnisse, welche sie auf den behördlich genehmigten Kursen lernen. Andere warten auf diese Genehmigungen und nutzen diese häufig wochen- oder gar monatelange Zeit für einen intensiven Einstieg in die deutsche Sprache. Auch an die jüngsten Bewohner der Container-Siedlung ist gedacht. In einem kombinierten Mutter-Kind-Kurs unterrichtet eine Lehrerin die Mütter und bringt eine zweite deren Kleinen spielerisch die ersten Worte Deutsch bei.

Die intensive Arbeit der zwölf ehrenamtlichen Lehrerinnen zahlt sich schnell aus. Mittlerweile können die meisten Flüchtlinge nahezu jede Alltagssituation mit Deutsch bewältigen und müssen nicht auf Englisch oder ihre Heimatsprache zurückgreifen. Die Teilnehmer an den Sprachkursen fallen bei Tests regelmäßig mit Bestnoten auf. Ansonsten trägt der Sprachunterricht viel zum friedlichen Zusammenleben der Bewohner bei. Wer mit seinen Nachbarn zusammen lernt, kommt mit diesen auch im übrigen Alltag sehr gut zurecht.

Über 35 Oberschleißheimer Bürger engagieren sich im Anfang 2015 gegründeten Helferkreis (HK) Asyl in fünf Teams. Sie unterstützen die Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag, begleiten diese bei Behördengängen und Arztbesuchen, geben Sprachunterricht, betreuen Kinder und organisieren eine Kleiderkammer.

Interessenten können über die Homepage der Gemeinde (www.oberschleissheim.de) mit dem HK Asyl Kontakt aufnehmen.